

Meetings neu denken: interaktiv, individuell, sicher

Nach über eineinhalb Jahren mit unzähligen Online-Meetings fehlt uns allen die direkte und persönliche Interaktion die wir von Managementmeetings, Tagungen, Workshops, Team- oder Business-Events gewohnt sind.

Die Digitalisierung hat durch die Pandemie eine neue Dynamik erhalten. Was zuvor undenkbar war, gehört nun zum digitalen Arbeitsalltag: virtuelle Meetings, Homeoffice, digitale Konferenzen und Online-Abstimmungen. Doch in den Unternehmen ist der Wunsch nach persönlichem Kontakt groß, den der direkte Austausch und das Kennenlernen schaffen ein Gemeinschaftsgefühl und eine Sympathie, die online nicht so einfach erzielt werden können. Daher werden Präsenzmeetings in der Post-Pandemie-Zeit auch eine wichtige Rolle spielen.

Neben dem Veranstaltungsformat ist auch der Erlebnisort sehr wichtig – die Location oder das Hotel – der im Unterschied zu Firmengebäuden oder gar dem Homeoffice einen Tapetenwechsel bedeutet.

Wenn der Ort zudem Emotionen weckt und uns begeistert, wird die Veranstaltung zum Erfolg. Prädestiniert sind Tagungshotels in historischen Gebäuden. Das 1468 erbaute und inmitten der wunderschönen Allgäuer Vor-alpenlandschaft gelegene Schloss zu Hopferau ist genau solch eine

Destination, die den perfekten Rahmen für kreative und erfolgreiche Schulungen, Seminare, Managementmeetings, Incentives und Produktpräsentationen bietet.

Durch die Geschichte inspiriert

Einzigartig ist das sicherlich älteste Schloss Deutschlands nicht nur aufgrund seiner über 550-jährigen Geschichte und den vielseitigen Tagungsräumlichkeiten, auch die moderne Ausstattung sowie Veranstaltungstechnik des Hauses überzeugt. Schloss zu Hopferau zählt zu den „TOP-Tagungs-

locations Deutschlands“ und vereint Tradition mit Moderne. Dort, wo Konrad Zuse 1945 den ersten kommerziellen Computer der Welt fertig stellte und so das digitale Zeitalter begründete, lassen sich die Tagungsgäste heute gerne von der Kreativität und dem Schöpfergeist des Computerpioniers inspirieren. Schloss zu Hopferau präsentiert sich als historisches Kleinod. Eine kleine, feine Tagungs- und Eventlocation in der Qualität und Gastlichkeit großgeschrieben werden. Neben der besonderen Atmosphäre bietet das First Class Hotel natürlich all das, was Businessgästen wichtig ist – ob hohe Aufenthaltsqualität, kon-

zentrationenfördernde Speisen, Smoothies und Getränke und ein attraktives Rahmenprogramm. Firmen profitieren sowohl von den exzellenten Veranstaltungsbedingungen, wie auch von der Möglichkeit, das gesamte Hotel, mit 17 Zimmer in verschiedenen Kategorien, Restaurant, Biergarten und mehr, für ihr Unternehmensevent, mieten zu können. Ein weiterer Vorteil ist die Lage mitten in der Natur und den Bergen aber nah an der A7. Die fünf zur Verfügung stehenden Veranstaltungsräume sind mit innovativer Tagungs- und Kommunikationstechnik ausgestattet. Für kleine Gruppen empfiehlt sich das Gartenhaus als Tagungsort. Ebenso kann der Schlosspark in das Veranstaltungskonzept eingebunden werden. Das Außenareal lädt zu informellen Gesprächen ein und die wundervolle Natur des Ostallgäus eignet sich perfekt für ein attraktives Rahmenprogramm.

Modern, hybrid und digital tagen

Wenn Veranstalter bei ihrem ersten Event nach dem Lockdown einen besonderen Akzent setzen,



Location: Schloss zu Hopferau liegt malerisch aber verkehrsgünstig.

aber gleichzeitig auf Nummer Sicher gehen wollen, können hybride Veranstaltungskonzepte eine interessante Lösung sein. Sie vereinen das Beste aus beiden Welten – der analogen und der digitalen. Egal welches Format, klar ist, dass im Herbst und Winter 2021 Flexibilität benötigt wird. Mit hybriden Event-Formaten haben Firmen die maximale Planungssicherheit – und Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner können selbst entscheiden, von wo aus sie teilnehmen. Weitere wichtige technische Aspekte: Mit einem leistungsstarken High-Definition-Projektor, der besonders gro-

ße Leinwände illuminieren kann, integrierter Licht-/Akustiktechnik und iPad-Steuerung, lassen sich Präsentationen oder Videokonferenzen technisch wie optisch perfekt in Szene setzen. Der Innovationskraft Konrad Zuses folgt auch Schlossherr Bernd Rath, der als einer der ersten in Deutschland das Hochgeschwindigkeits-Breitband-Satelliteninternet Starlink des Tesla- und SpaceX-Gründers Elon Musk installieren lassen hat. Damit gehören Störungen oder Verzögerungen der Vergangenheit an.

pm



Geschichte: Der Erfinder Konrad Zuse entwickelte hier den weltweiten Computer. Nach ihm ist einer der Räume benannt. Fotos: Schloss Hopferau